

Trebbiner Anzeiger



Amtsblatt
für die Stadt
Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 16. August 2023

21. Jahrgang | Nummer 8 | Woche 33



Vorgaben zur Veröffentlichung im Trebbiner Anzeiger (Amtsblatt der Stadt Trebbin)

- Redaktionsschluss:** in der Regel 1. Donnerstag im Monat, zu finden unter <https://www.stadt-trebbin.de/index.php/rathaus/amtsblaetter>
- Versand:** E-Mail bis 14 Uhr an amtsblatt@stadt-trebbin.de
- Artikel:** ausschließlich als Dateianhang im word-Format, möglichst mehrere Informationen in einem Artikel zusammenfassen
- Mehrere Artikel:** ausschließlich als Dateianhang im word-Format, ausschließlich in einer Mail pünktlich zum Redaktionsschluss zzgl. Abbildungen
- Dateiname Artikel:** Institution_Titel_Ausgabe
Beispiel: Bibliothek_Buchauswahl im Mai_Amtsblatt Mai 2022
- Abbildungen:** Auflösung ab 500 KB, Format jpeg, unter Nennung der Bildquelle
- Dateiname Abb.:** Institution_Titel_Ausgabe_Abbildung
Beispiel: Bibliothek_Buchauswahl im Mai_Amtsblatt Mai 2022_Abbildung
- Betreffzeile Mail:** Trebbiner Anzeiger, Institution, Ausgabe
Beispiel: Trebbiner Anzeiger, Bibliothek, Mai 2022
- Große Dateien:** kostenloser Dateiversand (bis zu 2 GB) z. B. über www.wetransfer.com an amtsblatt@stadt-trebbin.de möglich
- Hinweis:** Durch die Stadt Trebbin erfolgt keine orthografische, grammatikalische oder inhaltliche Korrektur der eingereichten Texte. Verantwortlich für die Inhalte der Texte sind die Verfasser, deren Meinung oder Sichtweisen wiedergegeben werden. Wir behalten uns das Recht vor, aus Platzgründen um Kürzung der Beiträge zu bitten. Wir veröffentlichen keine Texte mit rassistischem, antisemitischen, sexistischem oder demokratiefeindlichen Inhalten oder solche mit persönlich herabsetzenden Äußerungen.
- Bei Fragen und/oder konstruktiven Hinweisen wenden Sie sich bitte an amtsblatt@stadt-trebbin.de.**

Informationen Bereich Kultur/Tourismus/Sport

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

24.08. DONNERSTAG

18:00 Uhr | STADTRUNDGANG DER BESONDEREN ART

Ein Spaziergang zu alten Trebbiner Gebäuden und deren Geschichte, Präsentation historischer Ansichten und Anekdoten. Dauer max. zwei Stunden. Der Trebbiner Heimatverein e. V. lädt alle Interessierten herzlich ein!

► [Treffpunkt Denkmalplatz](#)

05.09 DIENSTAG

16:00–18:15 Uhr | FIT MIT DEM SMARTPHONE / TABLET-ANFÄNGER

Veranstaltungskooperation mit der VHS Teltow Fläming.

► [Trebbin, kostenpflichtige Anmeldung über die VHS ☎ 03371 608-3140, Infos unter: \[bibliothek@stadt-trebbin.de\]\(mailto:bibliothek@stadt-trebbin.de\)](#)

☎ 033731 80666

27.08./24.09. SO

14:00 Uhr | PARKFÜHRUNG

„Auf den Spuren von Lenné und Sudermann“. Ein kunsthistorischer Spaziergang durch den Schlosspark Blankensee

► [Treffpunkt Blankensee, Bauernmuseum, Eintritt frei, Infos unter: \[bauernmuseum@stadt-trebbin.de\]\(mailto:bauernmuseum@stadt-trebbin.de\), ☎ 033731 800 11](#)

10.09. SONNTAG

12:00–16:00 Uhr | TAG DES OFFENEN DENKMALS

Unter dem diesjährigen Motto „Talent Monument“ wird die vielfältige Denkmallandschaft Deutschlands in den Fokus gerückt. Genießen Sie den Tag mit einem abwechslungsreichen Programm bei uns und nehmen Sie viele neue Perspektiven ein! Eintritt frei, das

Museum freut sich über eine Spende.

► [Bauernmuseum Blankensee, Infos unter: \[bauernmuseum@stadt-trebbin.de\]\(mailto:bauernmuseum@stadt-trebbin.de\), ☎ 033731 800 11](#)

16.09. SAMSTAG

10:00–13:00 Uhr | TRÖDEL-MARKT IN TREBBIN

Möchten Sie sich mit einem Stand beteiligen?

► [Marktplatz, Anmeldung bis 07.09.2023 unter \[kultur@stadt-trebbin.de\]\(mailto:kultur@stadt-trebbin.de\), Tel.: 033731 – 842 0](#)

13:00–17:00 Uhr | FAMILIEN-SPIELETAG

Rund um Gesellschaftsspiele in der Stadtbibliothek Hans Clauert, kostenfrei, begrenztes Platzangebot. StadtLand spielt in Trebbin. Spielen verbindet, verschiedene Spiele können an diesem Tag ausprobiert werden.

► [Infos unter: \[bibliothek@stadt-trebbin.de\]\(mailto:bibliothek@stadt-trebbin.de\), ☎ 033731 80 666](#)

22.09. FREITAG

19:00–22:00 Uhr | PACK & SCHNACK Ü30+

Bunter Tausch- & Kaufabend für gebrauchte Kleidung Interesse als Anbieterin? Anmeldung bis 08.09. unter kultur@stadt-trebbin.de oder ☎ 033731 – 842 0.

Für alle Frauen Ü30+ aus Trebbin und den Ortsteilen, Netzwerken mit Anwohnern und Gästen in ungezwungener Atmosphäre!

„Verkaufe, was du zu viel hast – stöbere und kaufe, was Du zu wenig hast!“

► [Gemeindesaal der KS Thyrow](#)

24.09. SONNTAG

13:00–16:00 Uhr | BASTELN MIT LAUB

In Kooperation mit den Draußenhelden entstehen auf dem Außengelände des Bauernmuseums kleine Basteleien aus Laub.

In der Zwischenzeit können die Erwachsenen das Museum besuchen.

Für Kinder bis 12 Jahre. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erhoben.

► [Bauernmuseum Blankensee, Infos unter: \[bauernmuseum@stadt-trebbin.de\]\(mailto:bauernmuseum@stadt-trebbin.de\), ☎ 033731- 800 11](#)

Das Bauernmuseum informiert**Öffnungszeiten des Bauernmuseums****Öffnungszeiten:**

Freitag, Samstag sowie Feiertag:
12.00 bis 17.00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene: 3,00 €
Ermäßigt: 1,50 €
Sonderausstellung: 0,50 €

Führungsangebote können individuell gebucht werden.

Projektarbeit erfolgt ebenfalls nur nach Anmeldung.

INFO

☎ 033731 – 800 11
www.bauernmuseum-blankensee.de
bauernmuseum@stadt-trebbin.de
Facebook & Instagram
**Einfach mal reinschauen ...
Bauernmuseum Blankensee**

Die Stadtbibliothek „Hans Clauert“ informiert**Öffnungszeiten Stadtbibliothek**

Dienstag: 9.30–12.30 Uhr und
13.30–18.30 Uhr
Donnerstag/Freitag:
9.30–14.00 Uhr

Benutzergebühren:

Erwachsene: 10,00 €/12 Monate
Kinder: kostenfrei
Weitere Benutzergebühren finden Sie auf der Homepage.

INFO

Weitere Informationen:
☎ 033731 – 80 666

www.stadtbibliothek-trebbin.de
bibliothek@stadt-trebbin.de

**Gute Unterhaltung wünscht ...
Stadtbibliothek Hans Clauert**

Impressum

Herausgeber des amtlichen Teils: Stadt Trebbin – Der Bürgermeister, Markt 1–3,
14959 Trebbin, Telefon: 033731/8420, E-Mail: amtsblatt@stadt-trebbin.de,
www.stadt-trebbin.de

Druck, Verlag und Vertrieb: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2,
10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

Redaktion: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 7. September 2023

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Das nächste Amtsblatt für die Stadt
Trebbin erscheint am: 20. September 2023.

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen
Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf,
Klietow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangen-
hagen, Thyrow, Wiesenhagen verteilt und ist in der Stadtverwaltung, Markt 1–3,
14959 Trebbin während der Sprechzeiten erhältlich. Einzel Exemplare sind außerhalb
des Verbreitungsgebietes gegen Erstattung der Versandkosten über die Heimatblatt
Brandenburg Verlag GmbH zu beziehen.

Titelfoto: Bild im Rathaus Trebbin. Maler: Jamborsky (Foto: CS)

**Suche Mehrfamilienhaus
von Privat ab 500 m²
Wohnfläche**

Tel.: 0331 / 28 12 98 44

16.09.2023
10:00 bis 13:00 Uhr
Marktplatz Trebbin
Anmeldung erforderlich bis zum **07.09.23** unter:
Tel: 033731 842-0 oder Mail: kultur@stadt-trebbin.de

PACK & SCHNACK
Kleidermarkt
**Verkaufe, was du zu viel hast -
stöbere und kaufe, was Du zu wenig hast!**
Nutze die Gelegenheit und gib deiner Kleidung,
Schuhe und Accessoires eine zweite Chance zum fairen Preis.
Interesse kostenfrei als Anbieterin dabei zu sein?
Anmeldung bis 08.09.2023 unter
kultur@stadt-trebbin.de oder telefonisch 033731 / 8420
FREITAG, 22. SEPTEMBER 2023 // 18.00 UHR
GEMEINDESAAL
IM GEMEINDEZENTRUM THYROW

Wie gut kennen Sie diese Gebäude? – ein Stadtrundgang der besonderen Art

Wenn Sie am Donnerstag, 24. August, noch nichts Konkretes vorhaben, dann nutzen Sie doch diesen Sommerabend für die Verkostung eines kleinen Kulturhappens, den es so noch nicht gab! Der Trebbiner Heimatverein e.V. hat sich für diesen Abend etwas Besonderes einfallen lassen und entführt Sie zu alten Trebbiner Gebäuden. Mittels historischer Ansichten und zahlreicher Anekdoten wird die Geschichte Ihrer Heimatstadt lebendig. Der Blick hinter die Kulissen lässt Sie staunend durch die Straßen gehen. Und so wird diese Stadtführung zu einer ganz kurzweiligen Plauderei über

damals und heute. So haben Sie Trebbin noch nicht gesehen oder kennengelernt! Die Mitglieder des Heimatvereins haben immer wieder neue Ideen, und so soll diese Veranstaltung der Auftakt für viele andere dieser Art sein. Start ist um 18:00 Uhr auf dem Denkmalplatz, der geplante Rundgang dauert maximal zwei Stunden und ist für alle Teilnehmenden gut zu bewältigen. Probieren Sie doch einfach mal etwas Neues – das Gute liegt in diesem Fall fast vor der Haustür!

*Stadt Trebbin, Team Kultur/
Tourismus/ Sport, Abt. 3, CH*



Kaufe Haus von Privat Rentenbasis/ Wohnrecht

möglich sind:
• Einmalzahlung • monatliche Rente
• festes Einkommen
• lebenslanges Wohnrecht
• Unterstützung im persönlichen Umfeld
Tel.: 0331 / 281 298 65

Kubanischer Abend am 29. Juli in der Kulturscheune Thyrow



Am 29. Juli hatte es der Wettergott leider nicht ganz so gut gemeint. Der aufwendig eingerichtete Innenhof am Gemeindezentrum Thyrow wurde bis zum späten Nachmittag mit immer wieder auftretenden Regenschauern bedacht. So musste der kubanische Abend in die Kulturscheune verlegt werden. Das tat jedoch der Stimmung des Publikums und der Band keinen Abbruch. Auch hier gab es einen liebevoll dekorierten Saal durch das Team um Frau Klatt. Ein gut gelaunter Rody Reyes und temperamentvolle Live-Musiker von „Havanna con Klasse“

zogen spätestens ab dem zweiten Song die ersten Tanzwütigen des fast 100-köpfigen Publikums von den Sitzplätzen auf die Tanzfläche. Gut gelaunte Gesichter und ein zufriedenes Publikum, bei Cocktails und kubanischen Köstlichkeiten rundeten den Abend ab. Die Planungen zum kommenden kubanischen Abend 2024 laufen bereits. Nähere Infos finden Sie dann auch wieder hier im Trebbiner Anzeiger und auf der Homepage der Stadt Trebbin (www.stadt-trebbin.de).

*Stadt Trebbin, Team Kultur/
Tourismus/ Sport, Abt. 3, CS*



Licht an, Ton ab! – Klappe, die Dritte, im Trebbiner Stadtpark

Freitagabend, die Dunkelheit senkte sich langsam über die Bäume im Stadtpark von Trebbin. Der Park war mit über 100 Gästen sehr gut besucht, die Stimmung war ausgelassen. Die Gäste nebst Wettergott entspannten in Liegestühlen mit einem kühlen Getränk, Popcorn und Brezeln. Alle warteten geduldig, dass das Licht stimmte und der Film starten konnte. Der Kampf der Mücken tobte, die meisten Gäste waren auch darauf gut vorbereitet und Mückenmittel wurden sanftmütig weitergereicht, um auch dem Nebenmann ein befreites Kinoerlebnis zu ermöglichen. Der Veranstalter moderierte den Kinoabend an, und mit den Worten „gleich geht es los“ stieg die Spannung, der Geräuschpegel sank und die erste Bildeinstellung erschien auf der sturm- und wetterfesten Leinwand. Am Freitag dem 14.07.2023 fand der letzte Kinoabend der im Jahr 2023 neu gestarteten Reihe „Kino im Park“ statt. Wie der Titel schon verrät, nutzten wir den Trebbiner Stadtpark als Ort des Geschehens und hauchten diesem zaubernden Fleckchen Erde, mitten in unserer Stadt, eine neue Bestimmung



ein. Große Bäume luden zum Verweilen ein, Lichterketten und farbige Spots schufen ein visuelles Erlebnis, dass auf gewisse Weise an die Schlössernacht in Potsdam erinnern konnte. Wir freuten uns über die Dankbarkeit der Gäste und die bemerkenswerte positive Resonanz auf diesen neuen

Kulturhappen in Trebbins Mitte. Wir bedanken uns bei allen Unterstützenden dieses neuen Formats! An erster Stelle sei das Wanderkino Brandenburg erwähnt – es war eine kooperative und sehr verlässliche Zusammenarbeit! Ebenso hat sich der städtische Bauhof ins Zeug gelegt, dessen Mitarbeiter



die neuen Ideen konstruktiv umsetzen. Danke an alle helfenden Hände und die vielen fröhlichen, wohlwollenden Gäste an diesen Abenden, die uns zeigten, dass aus unserer Kinoidee an diesem Platz ein fest verankerter Kulturspot werden kann. Waren wir in diesem Jahr mit einer Abfolge sehr emotionaler Familienfilme dabei, haben wir uns auch für das nächste Jahr etwas Besonderes für alle Altersgruppen ausgedacht! Der nächste Sommer kommt somit auch mit neuen, klangvollen Kino-Terminen, die Sie sich schon jetzt im Kalender notieren können – jeweils freitags am 10.05.2024/ 14.06.2024/ 12.07.2024.

Stadt Trebbin, Team Kultur/
Tourismus/ Sport, Abt. 3, CH

Viva la Wald – es lebe der Wald

Die Bäume an den Alleen und in den Wäldern sind bei diesem angespannten Klima einem hohen Stress ausgesetzt. Neben dem Problem, dass Brandenburg das Land der Kiefernwälder ist, die fast wie eine Monokultur dieses Gebiet prägte, ist der stetige Wassermangel in den Sommermonaten und die ausgetrockneten Böden ein zusätzlicher Stress für die Pflanzen. Viel zu viele Bäume sterben dabei ab. Um dem entgegenzuwirken gibt es das regionale Aufforstungsprojekt „Viva la Wald“, das jährlich Baumpflanzaktionen startet. Es wird von einer Supermarktkette aktiv unterstützt. Auszubildende des REWE-Marktes Trebbin nehmen an dieser Pflanzaktion teil. Das Ziel ist das Pflanzen



von 2.000 Bäumen auf 6.000 m² Waldfläche in der Nähe von Wollin (Landkreis Potsdam Mittelmark). Für 30.000 Lebe-

wesen dient diese Fläche als Lebensraum. Etwa 130.000 kg/Jahr des für alle notwendigen Sauerstoffs wird mit diesen

Pflanzen produziert. Vor allem Birken, Eichen, Buchen sollen die Fläche zu einem Mischwald werden lassen.

Die Stadt Trebbin unterstützt die Aktion, indem sie selbst die finanziellen Mittel für 1% der Pflanzen zur Verfügung stellt. Der Bürgermeister der Stadt Trebbin, Ronny Haase, hat am 27.07.2023 die Auszubildenden im REWE-Markt Trebbin besucht und als Erster die begonnene Aktion unterstützt und die Gelder persönlich übergeben. Damit ist die Stadt Trebbin an 20 Bäumen der Pflanzaktion beteiligt und leistet einen Beitrag zur Stärkung des heimischen Baumbestands.

*Ronny Haase
Bürgermeister*

Vor 80 Jahren – erste Fliegerbombe erreicht Trebbin

Die Nacht vom 1.9. auf den 2.9. im Jahre 1943 hat den 2. Weltkrieg endgültig nach Trebbin gebracht. Ein Flugzeug wurde von der Luftabwehr getroffen und ist südlich von Trebbin abgestürzt. Zuvor wurde jedoch die Bombenbeladung abgeworfen und hat in der Bahnhofstraße zu einer großen Verwüstung geführt. Neben dem Kaufhaus, welches sich seinerzeit schon an der Bahnhofstraße/Ecke Parkstraße befand, sind die

Gebäude der Bahnhofstraße 44 bis 46 in Mitleidenschaft gezogen worden. Das Atelier von Photo Gerhards sowie die danebenliegenden Objekte sind stark zerstört worden. Dieser Bombenabwurf führte aber auch zu Todesfällen. Eines der jüngeren Opfer war die 14-jährige Tochter des Photographen Gerhards. 1944 wurde die Stadt Trebbin noch einmal getroffen, diesmal am Marktplatz. Die Zeit danach bis zum Ende des Kriegs

1945 war geprägt von Flugzeugen und Luftangriffen auf die nahe Hauptstadt Berlin. Am Ende des Kriegs blieb nur noch Zerstörung.

Nun, 80 Jahre später, finden die gleichen Gräueltaten nur 1000 Kilometer weiter östlich von Trebbin statt. Auch dort werden wieder Bürgerinnen und Bürger einer tödlichen Gefahr ausgesetzt. Für viele Menschen sind diese Bilder befremdlich und machen traurig. Es ist daher

umso wichtiger, die Leute über die Ereignisse damals zu informieren und an jene Zeit zu gedenken. Der Heimatverein Trebbin hat eine große Sammlung von Zeitdokumenten über die Geschichte, aber auch Bilder aus jener Zeit. Es lohnt sich ein Besuch in den Räumlichkeiten des Heimatvereins, um sich darüber zu informieren.

*Ronny Haase
Bürgermeister*

KALLISKE

KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU GbR
MEISTERBETRIEB

Vertrauenswerkstatt von über 70 namhaften Versicherungen

- > Unfallinstandsetzung
- > Autolackiererei
- > Kfz-Mechanik / Inspektion
- > Achsvermessung
- > Reifenservice
- > Klimaanlage-Service
- > Werkstattdienstleistungen
- > DEKRA-HU Stützpunkt






Glauer Chaussee 12 • 14959 Trebbin/OT Glau
Tel.: 033731 – 8 00 64 • Fax: 033731 – 1 32 44
www.autoreparatur-kalliske.de

www.facebook.com/autoreparatur.kalliske






Meisterbetrieb für Haustechnik

Firma Stollin – ein starkes Team!

14959 Trebbin Zossener Straße 3
Tel. 03 37 31 / 1 52 79 und 8 05 72 • Fax 03 37 31 / 1 58 09
E-Mail: stollin-haustechnik@t-online.de
Internet: www.stollin-haustechnik.de

Grüne Vielfalt und Klima-Kick: Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft!

Es ist in aller Munde ... die Artenvielfalt von Flora und Fauna ist in Gefahr. Die Ursachen sind vielfältig. Auch die zunehmende Urbanisierung, Flächenversiegelungen und Klimaveränderungen sind verantwortlich für den dramatischen Biodiversitätsverlust. In Trebbin wurde vor einiger Zeit begonnen, Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt in der Stadt umzusetzen. So wurden verschiedene ungenutzte Grünflächen nicht mehr regelmäßig gemäht, um Wildblumen und Gräsern Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und damit den Lebensraum von verschiedenen Insekten sowie das Ökosystem zu schützen.

Es ist vorgesehen, auch in Zukunft in Trebbin und den Ortsteilen wertvolle artenreiche Naturflächen zu erhalten. Dazu gehören auch Ruderalflächen, also Flächen in der Nähe von Siedlungsgebieten, die sich selbst überlassen wurden und auf denen sich Tier- und Pflanzengemeinschaften ansiedeln können.

In der Stadtverordnetenversammlung am 05.07.2023 sind nun mit einem Beschluss zukünftige naturbelassene Flächen festgelegt worden. Diese erfüllen verschiedene wichtige Funktionen:

Biodiversität und Naturschutz

– Naturbelassene Flächen bieten einen Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten. Sie sind oft wichtige Rückzugsgebiete für bedrohte Arten und tragen zur Erhaltung der biologischen Vielfalt bei. Durch den Schutz und die Erhaltung dieser Flächen



können wir dazu beitragen, Ökosysteme zu bewahren und den Verlust von Arten zu verhindern.

Ökologische Funktionen:

Naturbelassene Flächen erfüllen wichtige ökologische Funktionen. Sie tragen zum Klimaschutz bei, indem sie als Kohlenstoffsinken wirken und die Luftqualität verbessern. Sie unterstützen den Wasserhaushalt, indem sie Regenwasser speichern. Außerdem dienen sie als natürliche Filter und Puffer für Schadstoffe und Erosion. Darüber hinaus helfen

Sie, Hitzeinseln in städtischen Gebieten zu reduzieren, indem Sie für den Boden Schatten spenden und so einen kühlenden Effekt haben.

Bildung und Umweltbewusstsein:

Naturbelassene Flächen sind ideale Orte für Umweltbildung und Sensibilisierung. Sie bieten Möglichkeiten, die Natur und ihre Prozesse zu entdecken, ökologische Zusammenhänge zu verstehen und Umweltbewusstsein zu fördern. Insbesondere für Kinder und Jugendliche sind diese Flächen wichtige Lernorte, um ein Verständnis

für die Bedeutung von Natur und Umweltschutz zu entwickeln.

Auch jeder einzelne von uns kann im eigenen Garten einen kleinen Beitrag für den Insekten-Lebensraum tun: **Haben Sie Mut zu „wilden Ecken“!** Es ist fast immer möglich, eine kleine Fläche sich selbst zu überlassen, auf der sich wilde Pflanzen entwickeln können. Unter anderem sind rund 50 Schmetterlingsarten im Raupenstadium auf Brennnesseln als Futterpflanze angewiesen. Ein kleines Paradies für Insekten und andere Kleintiere entsteht ebenso, wenn beim Mähen Blühinseln im Rasen stehen gelassen werden. Alt- oder Totholz im Garten ist immer ein wichtiger Lebensraum für Insekten und sollte nicht komplett aus dem Garten verbannt werden. Geschichtete Äste, ein Teil eines stehen gelassenen Baumstammes oder ein Wurzelstubben helfen verschiedenen Insekten sehr.

Lesetipp: Broschüre „Die Vielfalt macht's“ – Tipps für insektenfreundliches Gärtnern, Herausgeber Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg, E-Mail: bestellung@mluk.brandenburg.de Einige Broschüren liegen zur Abholung für Interessierte im Bürgerbüro der Stadt Trebbin bereit. Die digitale Version der Broschüre kann man sich über www.mluk.brandenburg.de herunterladen.

Stadt Trebbin,
Abt. Tiefbau/Umwelt

**Suchen Bauleiter/Kalkulator
zur Festeinstellung.**
HWBAU GmbH Beelitz
Herr Wittenberg – Tel. 01732842097

**Suchen Koch für unsere
Lindenschenke Elsholz.**

Bewerbung unter: 033204-33159 oder 0173 9756266

Ein Dresdner Diakon dichtet für Trebbin

Der in Dresden lebende Diakon Siegfried Hendel hat in einem Brief an die Stadt einen Gruß gesendet. Er fühlt „alle Töne kommen vom Wort, dem Wort Gottes. Dieser segne Sie alle!“ (Zitat). Es ist zu vermuten, dass Herr Hendel das Gedicht bei einem Aufenthalt in Trebbin oder der Umgebung verfasst hat. Der Bürgermeister der Stadt Trebbin hat sich für die Zeilen bei Herrn Hendel bedankt.

„Zwei lange Birken strecken sich nach dem Himmel“

– Oper –

(„Gesang ohne Noten“) gewidmet der Gemeinde zu Trebbin von Siegfried Hendel, Dresden, 09.01.2023

Sie lachen,
knarren,
ist das ihr Stöhnen,
oder bleiben sie,
wenn Du sie schüttelst?
Ihr Leben ist nicht so einfach,
doch sie sind,
trotz Wind und Wetter,
nutzen diese sogar zur Nacht,
der Mond träumt nicht,
aber freut sich,
mit ihnen die Welt zu erhellen!

AWO Jugendclub „Die Scheune“ informiert

Sommerferienprogramm | 5.–6. Woche

- 16.08. | 11:30 Uhr – 18:30 Uhr | Bowle machen + Picknick
- 17.08. | 14:00 Uhr – 21:00 Uhr | Grillen + Disco (Thema Neon)
- 18.08. | 11:30 Uhr – 18:30 Uhr | Tob' dich aus!
- 21.08. | 12:30 Uhr – 18:30 Uhr | offene Angebote
- 22.08. | 12:30 Uhr – 18:30 Uhr | offene Angebote
- 23.08. | 11:30 Uhr – 18:30 Uhr | Waffeln backen
- 24.08. | 15:00 Uhr – 18:30 Uhr | offene Angebote
- 25.08. | 11:30 Uhr – 18:30 Uhr | Kickerturnier + Fingerfood

Wir freuen uns auf schöne Ferien mit euch

Euer #teamjugi



Neubesetzung der Schiedsstelle für die Amtszeit 2023 bis 2027

Die Stadt Trebbin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine ehrenamtliche, vorsitzende Schiedsperson und eine ehrenamtliche, stellvertretende Schiedsperson. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre. Die Schiedspersonen und ihre Stellvertreter werden von der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Im Anschluss daran erfolgten die Berufung und Verpflichtung durch den Direktor des Amtsgerichts.

Um das Amt der Schiedsperson ausüben zu können, werden regelmäßig von der Stadt finanzierte Aus- und Fortbildungsseminare angeboten. Die Schiedsperson sollte Autorität besitzen. Den Streitparteien sollte sie sachlich, vorurteilsfrei und besonnen begegnen können. Die Schiedsperson sollte eine ausgeprägte Bereitschaft zum Zuhören haben, schreibgewandt sein sowie Freude und Geschick in der Verhandlungsführung besitzen. Sie sollte zur ordnungsgemäßen Führung der Amtsgeschäfte über die erforderliche Zeit verfügen. Als Organ der Rechtspflege muss die Schiedsperson in und außerhalb der Schlichtungsverhandlung stets unparteiisch sein.

Die Schiedsperson muss gemäß § 49 Brandenburgisches Schiedsstellen- und Gütestellengesetz (Bbg-SchGG) nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Sie muss das Wahlrecht besitzen, das 25. Lebensjahr vollendet und den Wohnsitz in der Stadt Trebbin haben. Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und

Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleichs zu beenden. Die Schiedsperson wird in vielfältigen Bereichen tätig, zum Beispiel im Hinblick auf Nachbarschaftsstreitigkeiten. Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, nutzen Sie bitte für Ihre Bewerbung die E-Mail-Adresse rathaus@stadt-trebbin.de. Auf der Internetseite www.stadt-trebbin.de steht der Download für Ihre Bewerbung bereit. Stellen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 08.09.2023 zur Verfügung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass telefonische Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle nicht möglich sind. Alle Anfragen und Bewerbungen werden ausschließlich schriftlich entgegengenommen.

Erklärung zum Datenschutz:

Im Besonderen machen wir auf die Regelung der ab dem 25.05.2018 in Kraft getretenen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) aufmerksam. Um den in der DSGVO definierten Verpflichtungen gerecht zu werden, nehmen Sie bitte die Betroffenen Auskunft zur Kenntnis.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit der Übersendung Ihrer Unterlagen in die Datenerfassung und Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung einwilligen.


Trebbin, 02.08.2023
Ronny Haase
Bürgermeister

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Anett Milius
Beratungsstellenleiterin
Löwenstraße 2
14959 Trebbin

(033731) 10935


Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
www.vlh.de

Wir danken allen Mitgliedern, Rätinnen und Räte für Ihre Unterstützung.

**BAUMFÄLLUNG
UND
BAUMPFLEGE**

mit Seilklettertechnik

- ✓ Totholzentrückung
- ✓ Obstbaumschnitt
- ✓ Sturmsschadenbeseitigung
- ✓ Problemfällung

R. Domke
Mail: info-lundB@web.de
Beuthener Str. 7f / 14959 Trebbin OT Glau
Mobil: 0163 313 53 03

**SCHÜTZT
DIE ARKTIS!**

www.greenpeace.de/arktis

GREENPEACE

Stellenausschreibungen der Stadt Trebbin

Die Stadt Trebbin sucht frühestmöglich einen/eine Mitarbeiter/Mitarbeiterin (m/w/div) für den Bereich Stadtkasse

Die Stelle ist unbefristet und umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 39,0 Stunden. Die Eingruppierung erfolgt in EG 6 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Abwicklung des unbaren Zahlungsverkehrs und der Barkasse
- Erstellen von Tagesabschlüssen der Stadtkasse
- Verantwortung für die Forderungsverwaltung (u. a. Ermittlung und Durchsetzung der offenen Forderungen, Mahnungen und Bearbeitung von Zwangsversteigerungen und Insolvenzen)
- Unterstützung des Kämmers bei der Anlagenverwaltung der Kassenmittel
- allgemeine Kassentätigkeiten (u. a. Erstellen von Statistiken und Kassenprüfungen)

- Vertretung Kassenleitung

Vorausgesetzt wird:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder
- eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit nachweisbaren buchhalterischen Kenntnissen und Erfahrungen
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere MS-Office
- zuverlässige und teamorientierte Arbeitsweise

Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der Vorlage eines eintragungsfreien behördlichen Führungszeugnisses.

Bewerbungsfrist: 08.09.2023

Die Stadt Trebbin setzt sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer ein.

Wir bieten einen Arbeitsplatz in einer Kleinstadt mit 13 Ortsteilen, in einer reizvollen Umgebung gelegen in herrlicher Natur am Naturpark Nuthe-Nieplitz, dennoch mit einer sehr guten und familienfreundlichen Infrastruktur, direkter Anbindung an die Bahn sowie aktivem Vereinsleben.

Die Mitarbeit in einem freundlichen und engagierten sowie motivierten Team, 30 Tage Jahresurlaub, eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung, betriebliche Altersvorsorge sowie eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabengebiete mit regelmäßigen externen Weiterbildungsmöglichkeiten. Weiterhin bieten wir flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit zur Teilzeitarbeit sowie alternierende Telearbeit. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, einen Zuschuss zur privaten Gesundheitsprävention zu erhalten.

Die Stadt Trebbin fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Diese Stelle ist gleichermaßen für jedes Geschlecht geeignet. Wenn Sie an einer spannenden Herausforderung interessiert sind und über die geforderten Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung des beruflichen Werdegangs) nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse:

Die Stadt Trebbin sucht schnellstmöglich einen/eine Mitarbeiter/ in für das Schulsekretariat und für die Busaufsicht (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 30,0 Stunden. Die Eingruppierung erfolgt in EG 5 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Abwicklung des Publikums-, Telefon- und Postverkehrs,
- Sekretariats- und Organisationstätigkeiten,
- Führen und Pflegen der Schülerdateien,
- Haushalts-/Kassen- und Rechnungswesen,
- Terminkoordination
- Busaufsicht für Fahrschülerinnen und -schüler

Vorausgesetzt wird:

- Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement oder eine abgeschlossene Berufsausbildung mit einschlägigen Erfahrungen in einem Schulsekretariat
- sicheres und freundliches Auftreten

- Organisationsfähigkeit, Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- versierter Umgang mit MS Office
- ausgeprägte soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- verantwortungsvolle und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Nachweis zum Berufabschluss oder Nachweis zur einschlägigen Erfahrung in einem Schulsekretariat

Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der Vorlage eines eintragungsfreien behördlichen Führungszeugnisses.

Bewerbungsfrist: 31.08.2023

bewerbung@stadt-trebbin.de. Stellen Sie uns Ihre Unterlagen bitte im PDF-Format, in einer Datei, nicht größer als 8 MB, zur Verfügung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass telefonische Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle nicht möglich sind. Alle Anfragen und Bewerbungen werden ausschließlich schriftlich entgegengenommen.

Erklärung zum Datenschutz:

Im Besonderen machen wir auf die Regelung der ab dem 25.05.2018 in Kraft getretenen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) aufmerksam.

Um den in der DSGVO definierten Verpflichtungen gerecht zu werden, nehmen Sie bitte die Betroffenen Auskunft zur Kenntnis. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit der Übersendung Ihrer Unterlagen in die Datenerfassung und Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung einwilligen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Trebbin, 08.08.2023

Ronny Haase
Bürgermeister

Neues aus der Stadtbibliothek „Hans Clauert“

Zwischenräume

Aktuell findet der Brandenburger Lesesommer statt. Dabei wird den zukünftigen Fünftklässlern die Möglichkeit gegeben, beste Leseklasse zu werden, eine Urkunde ab drei gelesenen Büchern zu erhalten und zuvor vieles EXKLUSIV: Armband, Clubkarte, Meinungskarte, Leselogbuch, Bücherregal und Überraschungsparty.

Zwischenräume

Ne Bibliothek hat viele Zwischenräume, auch wenn's Regal randvoll ist. Du katapultierst Dich damit ins Land der Träume wo Du einfach Du bist. Drum sei zum Risiko bereit, betritt die Räume jederzeit. Finde deinen Zwischenraum günstiger findest Du ihn kaum.

In Ihrer städtischen Einrichtung finden Sie, unter anderem: Silke Neumayer „Älterwerden macht mich echt knackiger“

„Mit Charme, Offenheit und einer großen Portion Komik und Selbstironie zeigt Silke Neumayer die großen und kleinen Veränderungen auf, die mit den Jahren kommen. So schildert sie den alltäglichen Kampf gegen die äußeren Zeichen des Älterwerdens, die sich gemein einzuschleichen versuchen.“

Linus Geschke – „Die Verborgenen“

„Sven und Franziska Hoffmann



Foto: A. Heyer

haben alles, wovon sie einst träumten: eine wunderbare Tochter und ein traumhaftes Haus an der Küste. Alles könnte perfekt sein. Doch dann dringt jemand heimlich in ihr Haus ein.“

Silke Müller – „Wir verlieren unsere Kinder!“

„Fotos, Videos, Sticker mit Inhalten, die so verstörend sind, dass kaum jemand hinsehen kann: Alltag auf den Smartphones von Kindern und Jugendlichen. Die meisten Eltern haben keine Ahnung, dass schon Grundschulkind Bilder von rassistischen Botschaften, von Kriegsverbrechen oder sexualisierter Gewalt sehen.“

Dirk Oschmann – „Der Osten: eine westdeutsche Erfindung“

„Was bedeutet es, eine Ost-Identität auferlegt zu

bekommen? Eine Identität, die für die wachsende gesellschaftliche Spaltung verantwortlich gemacht wird? Der Attribute wie Populismus, mangelndes Demokratieverständnis, Rassismus, Verschwörungsmethoden und Armut zugeschrieben werden?“

Nora Engel – „Gretas Versprechen. Die Gewinnerin“

„Sommer 2019: Gretas Töchter sind in alle Himmelsrichtungen verstreut. Während Mel in New York glücklich verheiratet ist und Caro in Berlin als erfolgreiche Künstlerin ihren Weg geht, führt Jule ein Luxushotel in Spanien. So zumindest erzählen es sich die drei Schwestern – doch es entspricht nicht der Wahrheit.“

Unbezahlte Werbung

Gute Unterhaltung wünscht Ihre Stadtbibliothek Hans Clauert,

Anika Heyer

Stadtbibliothek, Team Kultur/ Tourismus/Sport, Abt 3, AH

SAVE THE DATE:

16.09., Samstag, 13 – 17 Uhr
Familienspieltag mit Stadt Land spielt in Trebbin

14.10., Samstag, 19.30 Uhr
Kein Schweiß aufs Buch. Der etwas andere Saunaaufguss

28.10., Samstag, 13.30 Uhr
Dritter Literarischer Stadtpaziergang

INFO

Di 9:30–12:30 + 13:30–18:30 Uhr
Do/Fr 9:30–14:00 Uhr
☎ 033731 80666
www.stadtbibliothek-trebbin.de
bibliothek@stadt-trebbin.de
instagram:
Stadtbibliothek_hansclauert

Leckeres Brot und
feine Backwaren
seit 1927



Landbrotbäckerei Rainer Dennler
Filiale Trebbin | Am Denkmalplatz 2 | Tel.: 14533
14959 Klein Schulzendorf | Trebbiner Str. 27 | Tel: 15478



Ihr Makler vor Ort
seit 1991

Verkauf
Hausverwaltung
Finanzierungsvermittlung
Immobilienbewertung –
und Beratung

Andrea Mrosko
Dipl. Betriebswirt
Weidenweg 6
14959 Trebbin/ Blankensee
Fon + Fax: 0 33 731 / 12 34 3
Funk: 0173/ 730 87 65
Email: info@mrosko-immobilien.de
Web: www.mrosko-immobilien.de

Dorffest in Christinendorf

Nach langer Zwangspause findet am Samstag, den 2. September endlich wieder unser Dorffest in Christinendorf statt. Ab 14:30 Uhr wird auf dem Dorfplatz ein buntes Programm geboten: „Die Flämingthaler Blasmusikanten“ und unser Chor „Die Fröhlichen Sänger“ treten auf. Eine Tombo-la, ein Kuchenbasar und die Kegelbahn warten auf Besucher. Eine Hüpfburg, Spielgerä-
ter, ein Lernort Natur und das

beliebte Kinderschminken wird es für die Kleinen geben. Ab 20:00 Uhr tritt die Band „Primetime“ auf und im Anschluss sorgt dann ein DJ weiter für Tanzmusik. Für das leibliche Wohl ist natürlich die ganze Zeit über gesorgt. Wir laden hiermit alle ein, gemeinsam mit den Christinendorfern unser Dorffest zu feiern.

Gemeinschaftsverein
Christinendorf e. V.



Polizei Brandenburg
Fahrradcodierung

FAHRRADPASS
VON IHRER POLIZEI

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Wann?
Mittwoch, 06.09.2023
11:00 Uhr – 17:00 Uhr

Wo?
14959 Trebbin
Haupteingang vor dem Rathaus

Was muss ich mitbringen?

- Personaldokument
- Eigentumsnachweis (Rechnung/ Kaufvertrag)
- bei Minderjährigen Einverständniserklärung der Eltern

Polizeirevier Ludwigsfelde/ Revierpolizei
Potsdamer Straße 62, 14974 Ludwigsfelde
CARBON- Räder können nicht codiert werden

Scheunenfest in Thyrow

Das Scheunenfest in Thyrow findet im Gemeindezentrum am 16. September statt. Wir freuen uns ab 11 Uhr live Blasmusik für alle zu präsentieren. Dazu gibt es deftigen Mittagstisch mit selbstgemachten Spezialitäten. Eintritt frei. Ab 15 Uhr laden wir zum Familiennachmittag

Hüpfburg, Kinder schminken, Steine bemalen und vieles mehr. Kaffee und Kuchen zur Entspannung für alle. Eintritt frei. Abends ab 20 Uhr in der Scheune dann Disco mit DJ. Einlass ab 19:30 Uhr, Eintritt 5 € Für Essen und Getränke wird reichlich gesorgt.



16.09.2023
20.00 Uhr

Disco in der Scheune

Einlass: ab 19.30 Uhr
Eintritt: 5 EUR

Kulturscheune Thyrow



Scheunenfest Thyrow

16.09.2023

11.00 bis 13.00 Uhr Blasmusik

15.00 bis 17.00 Uhr Familiennachmittag

Speisen deftig und süß
Getränke
Spiel und Spaß

Informationen der Johannischen Kirche

Heimat Europa: Grodno – eine Fotoausstellung

Vom 21. bis 27. August wird im Schulgebäude der Friedensstadt Weißenberg im Rahmen der johanischen Kirchentagswoche die Fotoausstellung „Heimat Europa: Grodno“ präsentiert. Die Fotografien stammen von der belarussischen Künstlerin Nataliya Jarmand, und ein Bildband, der der Stadt Grodno gewidmet ist, wird auf der Eröffnungsveranstaltung am Montag, dem 21. August, um 18 Uhr von dem belarussischen

Journalisten Mikhail Karnevich vorgestellt. Die Ausstellung ist nach der Eröffnung täglich vom 22. bis 27. August von 10 bis 20 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Die Fotoausstellung umfasst mehr als 30 Bilder, die aus der Sammlung von Nataliya Jarmand ausgewählt wurden. Die Texte sind in belarussischer und deutscher Sprache verfügbar. Durch die Besichtigung und die im Album präsentierten Texte wird dem Publikum ganz

neu die für viele unbekanntes europäische Stadt Grodno mit ihrer Geschichte, ihren Wäldern, ihren Erinnerungen und ihrer Kultur vorgestellt. Der Wunsch der Künstler ist es, dem deutschen Publikum ein wenig bekanntes europäisches Land nahe zu bringen – Belarus. Die dortige nahe dem Dreiländereck mit Polen und Litauen gelegene Stadt Grodno ist zwar nur 870 Kilometer von der Region Berlin-Brandenburg

entfernt, aber die beiden sind sich eher fremd. Das ist nach Meinung der zwei Künstler ein großer Nachteil, und so möchte diese Ausstellung das gegenseitige Kennenlernen fördern, denn sie gehören beide zur gemeinsamen Heimat Europa. Nataliya Jarmand und Mikhail Karnevich stammen ursprünglich aus Grodno und leben jetzt in Paris bzw. Poznań (Posen).

Sprachlosigkeit überwinden – Johannische Kirchentagswoche lädt vom 19. bis 27. August ein

Die Johannische Kirche lädt alle Gäste aus nah und fern zu ihrer diesjährigen Kirchentagswoche vom 19. bis zum 27. August in Berlin-Grünwald sowie in die Friedensstadt Weißenberg in die Trebbiner Ortsteile Glau und Blankensee ein. Wegen der zwei Veranstaltungsorte gibt es Schwerpunkttage, an denen die Programminhalte jeweils auf einen Ort konzentriert sind. In der Friedensstadt finden deswegen am 19., 23. und 26. August keine Veranstaltungen statt, die Teilnehmer sind dann nach Berlin eingeladen. Nähere Informationen über das Programm sind im Internet zu finden unter: www.johannischer-kirchentag.de. Die Kirchentagswoche wird geprägt durch Gottesdienste, Gesprächskreise, Vorträge, kulturelle Beiträge, ehrenamtli-

che Aufbaueinsätze sowie Zeit, um in der Gemeinschaft beisammen zu sein. Das Leitwort dieser Woche ist ein Ausspruch aus der biblischen Apostelgeschichte und lautet: „Fürchte dich nicht, sondern rede, und schweige nicht!“ Es findet sich in verschiedenen Veranstaltungen wieder und spannt den Bogen von der Zeit der ersten Christengemeinden bis zur heutigen Zeit und zeigt die Notwendigkeit auf, Sprachlosigkeit zu überwinden. Am Sonntag, dem 20. August, findet in der Waldfriedenskirche in Blankensee ein Konfirmationsgottesdienst statt. Am 24. August gedenkt die Johannische Kirche dort mit einem Gottesdienst des Wirkens ihres Gründers Joseph Weißenberg, und am Sonntag, dem 27. August, beendet auf dem

Waldfriedensgrundstück ein Festgottesdienst diese Woche der Gemeinschaft. Hierzu sind alle herzlich eingeladen. Alle Gottesdienste beginnen um 11 Uhr; wegen der großen Anzahl der zu erwartenden Besucher werden alle Gottesdienstteilnehmer gebeten, ihre Plätze bis 15 Minuten vor Beginn einzunehmen. In der Friedensstadt wird die Kirchentagswoche auch zum Anlass genommen, um mit einem Open-Air-Fest der Fertigstellung eines besonderen Projekts zu gedenken. Im Jahr 2009 wurden die Jugendlichen der Johannischen Kirche gebeten, das ehemalige „Technikgelände Ost“ (TGO) von den Hinterlassenschaften der sowjetischen Armee zu bereinigen und Ideen für eine zukünftige Gestaltung zu entwickeln,

die vor allem an den Bedürfnissen und Interessen von Kindern und Jugendlichen orientiert sind. In unzähligen ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen sowie mit Hilfe professioneller Kräfte und Technik konnte das Gelände beräumt und renaturiert werden. Mit einem Open-Air Live-Konzert wird am 24. August von 18.30 bis 22.00 Uhr allen Beteiligten und Unterstützern auf dem TGO gedankt.

Rainer Gerhardt

INFO

Kirchenzentrum Waldfrieden, Waldfrieden 52, 14959 Trebbin / OT Blankensee, Tel.: (03 37 31) 70 79 80
Friedensstadt Weißenberg, Am Glauer Hof 1, 14959 Trebbin / OT Glau, Tel.: (03 37 31) 70 79 80

Paul Hänchen

Inh. Andreas Öhler

- + Schloss- und Schließtechnik, Schlüssel
- + Zylinderschlösser, Schlüsseldienst
- + Sperrschließungen, Schließanlagen

Beratung • Verkauf • Montage

Berliner Straße 30 · 14959 Trebbin

☎ 03 37 31-1 55 06 | Fax: 03 37 31-3 01 53

Paul.Haenchen@t-online.de



Gottesdienste der Johannischen Kirche

Blankensee, Waldfrieden 52:

- So | 20.08. | 11 Uhr | Konfirmations-Gottesdienst
- Do | 24.08. | 11 Uhr | Geburtstags-Gottesdienst f. Joseph Weißenberg
- So | 27.08. | 11 Uhr | Kirchentags-Festgottesdienst
- So | 03.09. | 11 Uhr
- So | 10.09. | 11 Uhr

Information: 033 731-707 98 154

REISE- LICHTBILDERVORTRAG

- Im Land der aufgehenden Sonne -

Reisebericht einer Japanrundreise

Wo: GEMEINDEHAUS SCHÖNHAGEN

Wann: 19.09.2023 UM 17:00 UHR

Wer: Herr René Haase aus Trebbin



Veranstalter: Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderungen Trebbin
Da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, bitten wir um Voranmeldung unter Tel.: 033731 319493

Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester Brandenburg

Zum letzten Konzert des Jahres lädt der Blankenseer Musiksommer e. V. am Sonntag, den 17. September, 16:30 Uhr zu einem ganz besonderen Erlebnis: das Landespolizeiorchester Brandenburg spielt zugunsten des Johannischen Sozialwerkes ein Benefizkonzert.

Das Landespolizeiorchester Brandenburg, das über die Landesgrenzen hinaus bekannte und beliebte Berufsblasorchester der Brandenburger Polizei, ist ein modernes, vielseitiges Unterhaltungsorchester. Das Repertoire reicht von großen bläusersinfonischen Originalwerken über Oper, Operette und Musical, bis hin zu Cross-Over-Projekten aus Pop, Rock und Jazz.

In diesem Konzert spielt das Orchester zugunsten des Johannischen Sozialwerkes und ihres Projektes „TGO“, der Renaturierung der Fläche „Technikgelände Ost“, welche zur sowjetischen Garnison in Glau gehörte und in eine nutzbare Fläche im öffentlichen Raum umgewandelt werden soll.

Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

Das Konzert findet in der Johannischen Kirche, Waldfrieden 52, 14959 Trebbin OT Blankensee, statt. Alle Termine und weitere Informationen gibt es auf www.blankenseer-musiksommer.org

Gottesdienste im August/September

Hinweis: Die Gottesdienste finden in der St. Marienkirche statt.

- ▶ 20.08. | 10.30 Uhr
- ▶ 27.08. | 10.30 Uhr
- ▶ 03.09. | 10.30 Uhr | Gottesdienst zum Schulanfang
- ▶ 10.09. | 10.30 Uhr | Jubelkonfirmation mit Abendmahl
- ▶ 17.09. | 10.30 Uhr
- ▶ 24.09. | 10.30 Uhr

Gottesdienste Thyrow in der Dorfkirche:

- ▶ 20.08. | 9.00 Uhr
- ▶ 30.07. | 10.00 Uhr
- Regionalgottesdienst in der Dorfaue zu Löwendorf
- ▶ 20.08. | 9.00 Uhr

Konzerte 2023 in der St. Marienkirche um 16 Uhr:

- ▶ 20.08. | Musiksommer: Gesang der Vögel – Cellokonzert
- ▶ 03.09. | Musiksommer: Des Sommers letzte Rose

2. Kliestower Hof- und Familienflohmarkt

Am Sonntag, den 24. September ab 10 Uhr lädt Kliestow zum 2. Kliestower Hof- und Familienflohmarkt ein.

Viele Kliestower Familien werden ihre Pforten öffnen und auf ihren Grundstücken Stände aufbauen und „Trödel“ anbieten. Das Ganze findet im Ortskern statt (Alte Luckenwalder Str., Chausseestr., Kliestower Dorfstr. und Zum Akazienhain). Ausgangspunkt ist der Park-

platz. Wer vom Schlendern durchs Dorf hungrig oder durstig geworden ist, für den gibt es auch Verpflegung. Liebe Kliestower bitte eure Anmeldungen rechtzeitig abgeben.

24. September 2023 ab 10 Uhr
Nähere Informationen gern unter Tel. 0173/3554090

*Herzlichst die Kliestower
Dorfgemeinschaft e. V.*



malaga BAU
Meisterbetrieb

Maurer- und Betonarbeiten

Garten- und Landschaftsbau

Inh. Maurermeister Th. Müller

Tel. 03 37 31 - 700 496

Fax 03 37 31 - 700 491

Funk 01 62 - 106 77 60

- Maurerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Zaunbau
- Platz- und Wegegestaltung

Baruther Straße 38
14959 Trebbin

Stadtpokallauf im Löschangriff Nass in Glau



Auch 2023 trafen sich, durch intensives Training vorbereitete Mannschaften, um im fairen Wettkampf die Besten unserer Gemeinde im „Löschangriff Nass“ zu ermitteln. Der 2. Zug der Freiwilligen Feuerwehr Trebbin, also die Ortswehren Blankensee, Glau, Schönhagen und Stangenhagen war Ausrichter dieses Wettkampfes und hatte den Sportplatz in der Friedenstadt hergerichtet. Ab 9 Uhr herrschte reges Treiben auf dem Sportplatz, denn die zwei Frauen-, fünf Männer- und elf Kinder- und Jugendmannschaften reisten an und bauten ihre Quartiere auf. Nach der Begrüßung durch den Stadtbrandmeister, Maik Kolberg, begannen die Spiele

um 10 Uhr. Zuerst starteten die Frauen- und Männermannschaften. Die kampferprobten, durchtrainierten und hoch motivierten Teams starteten parallel auf zwei Bahnen und hatten so einen direkten Vergleich mit einem der Gegner. Die Kinder feuerten „ihre“ Frauen und Männer kräftig an. Manche Kinder entwickelten auch gleich vor Ort Ideen, was sie nächstes Jahr im Aufbau noch verändern können, um noch schneller zu sein. Nach den Erwachsenen folgten die Kinder- und Jugendmannschaften und am schönen Ende starteten die Jüngsten (Altersklasse 6–9). Für unsere Jüngsten bedeutet Löschangriff Nass mit einer Kübelspritze 15

Dosen von einer Bank zu spritzen. Die Läufe der Kinder wurden natürlich auch durch Anfeuerungsrufe und großen Applaus unterstützt. Alle Kinder waren mit viel Spaß und Freude dabei. Es war eine sehr schöne Stimmung auf dem Sportplatz in Glau. Besonders laut wurde es am Ende als die „Wasserspiele“ eröffnet wurden. Denn während die Kampfrichter und die Wettkampfleitung die Zeiten auswerteten, durften sich alle Teilnehmer erfrischen. Zur Siegerehrung stellten sich alle Aktiven am Einsatzleitwagen auf. Alle waren ganz aufgeregt, wer wohl die großen Pokale mit nach Hause nehmen darf. Eine Überraschung gab es noch: Der Kreisbrandmeister

Silvio Kahle, den die Sehnsucht in seinen alten Arbeitsbereich lockte, erschien zum Wettkampf und überreichte die Pokale und Medaillen den siegreichen Mannschaften. Mit einer sehr guten Zeit von 0:35:76 rannten die Männer aus Wiesenhausen und mit einer Zeit von 0:43:49 die Frauen des 4. Zuges auf das Siegertreppchen. Die Jugendlichen aus einer gemischten Mannschaft des ersten und vierten Zuges konnten sich mit einer Zeit von 1:04:17 den ersten Platz in ihrer Altersklasse sichern. Der größte Pokal bei den Kindern blieb bei der Heimmannschaft des 2. Zuges mit einer Zeit von 0:42:20. Bei den Kleinsten konnten sich der vierte Zug mit einer Zeit von 0:38:59 über den Pokal für den ersten Platz freuen. Schön war der Feuerwehrschiachtruf „Gut Schlauch“, der von allen Aktiven nicht nur zu Ehren der Siegermannschaften auf dem Wettkampfbereich erschallte. Ein herzliches Dankeschön an den Feuerwehrverein Glau und der Jugendfeuerwehr des 2. Zuges für die kulinarische Versorgung mit Grilltem, Kuchen und Getränken, an alle Helfer bei den Vorbereitungen, dem Auf- und Abbau sowie an das FTZ (Feuerwehrtechnische Zentrum) Luckenwalde für die technische Ausrüstung (Zielanlagen und Wasserbehälter).



Willy-Fred Thoms
Ortswehrführer Glau

Die Beuthener und ihre Spielplätze

Nach einem Aufruf der Stadtverwaltung Trebbin fanden sich sehr rasch Beuthener Bürger aller Altersklassen zusammen, um die beiden Spielplätze in Groß- und Kleinbeuthen für die bevorstehende TÜV-Abnahme und anschließende Auffüllung des Fallschutzsandes durch den Bauhof vorzubereiten.

beuthen meinte dazu: „Der Arbeitseinsatz ist eigentlich ein Bienen wert.“ Das sieht auch der Ortsbeirat Großbeuthen so und lud daher alle Beteiligten zu einem kleinen Dankeschön-Grillnachmittag ein.

*Bernd Saalfeld,
Ortsbeirat Großbeuthen*



Fischereischeinprüfung

Die letzte Fischereischeinprüfung in diesem Jahr findet am 27. September um 17.00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Dobbrikow, Vordersee 36, Nuthe Urstromtal / OT Dobbrikow statt. Anmeldeformulare sind

auf der Homepage des AV Dobbrikow unter: www.anglervereindobbrikow.jimdofree.com abrufbar.

*Frank Grötzner,
Prüfungsausschussvorsitzender*



Gemeinsam neue Wege gehen

Wir suchen jeweils eine pädagogische Fachkraft (Erzieher, Heilerziehungspfleger, Heilpädagogin, Sozialpädagogin) für unsere Mutter-Kind-Wohngruppe in Trebbin (bis 35 h) und unser Schulprojekt Argo in Luckenwalde (bis 25 h).

- ständigkei
- Fachberatung durch das interne Psychologenteam
- freundliches Betriebsklima sowie die Möglichkeit der Beteiligung und konstruktiven Mitgestaltung
- Mitarbeitererevents

Wir bieten:

- Vergütung in Anlehnung an den öffentlichen Dienst
- Jahressonderzahlung, steuerfreie Sachzuwendung
- 30 Tage Urlaub
- strukturierte Einarbeitung, wöchentliche Teamsitzungen, interne und externe Fortbildung, Supervision
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit verbunden mit einem hohen Maß an Eigen-

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kinderheim-trebbin.de. Rufen Sie uns an oder bewerben Sie sich online oder schriftlich: Trebbiner Kinder- und Jugendheim e. V. z. H. Herrn Peter Borowiak Bergstraße 11 14959 Trebbin Tel: 033731-15305 oder mail@kinderheim-trebbin.de



Die Kita Blankensee feiert ihr 70. Jubiläum

Es war ein tosendes, fröhliches Sommerfest mit dem die evangelische Kita Blankensee am vergangenen Samstag ihr 70-jähriges Bestehen gefeiert hat. Das Team der Kita unter der Leitung von Evelyn Liebner hat für kleine und große Besucher ein buntes Programm gezaubert. Doch zuerst kommen die Kinder mit ihrem Eröffnungslied dran und sorgen für viel Heiterkeit und gute Stimmung. Bürgermeister der Stadt Trebbin Ronny Haase und Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Blankensee Nadja Mattern waren zur Eröffnung auch dabei und freuten sich sichtlich über die stimmungsvolle Begrüßung der Kinder. Während im Freien mit Spielen und Spaß um die Wette gesaust wurde, konnten drinnen die alten Fotos und Videos der

vergangenen 70 Jahre bestaunt werden. Eine über Jahrzehnte gepflegte Chronikarbeit ließ tolle Einblicke in frühere Jahre zu und so manches Elternteil konnte schmunzelnd ein altes Kinderfoto von sich entdecken. Die frisch renovierten Kitaräume strahlten mit kräftigen Farben und neuem Fußboden. Draußen strahlte die Sonne und zum Glück kam die Feuerwehr und brachte mit ihren Schläuchen und genügend Wasser Abkühlung und Erfrischung. Zum Höhepunkt der Feier gab es eine Zirkusaufführung in der Turnhalle begleitet vom begeisterten Jubel der Kinder. Die Kita Blankensee freut sich über so viel Zuspruch und fröhliche Kindergesichter und auf die nächsten 70 Jahre Kita Blankensee!!

N. Mattern



Fotos: N. Mattern



Dorffest in Glau für alle – Feuerwehrverein organisierte alles top



Auch in diesem Jahr fand ein Dorffest in Glau statt. Der Bauhof brachte die geordneten Sachen wie Zelt, Spülwagen, Hüpfburg pünktlich auf das Festgelände. Auch der Abtransport geschah ohne großes Aufsehen. Selbst beim Zeltaufbau benötigte der Bauhof keine Dorfbewohner als Hilfen. Gut gemacht. Ein Dankeschön geht an die Mitarbeiter des Bauhofes Trebbin und an Frau Hansche, die kurzfristig den Spülwagen und die Hüpfburg für uns bereitstellte.

Ein Dorffest soll für alle Bevölkerungsgruppen etwas bieten, so war jedenfalls der Ansatz der Vereinsmitglieder des Feuerwehrvereins in Glau, den Organisatoren des Festes. Bei Blasmusik des Ludwigsfelder Blasorchesters konnten die älteren Bewohner Kaffee und Kuchen genießen. Den selbstgebackenen Kuchen brachten Dorfbewohner schon am Vormittag zum Festplatz. Auch aus der Friedensstadt kamen Kuchen. Allen fleißigen Kuchenbäckerinnen und einem Kuchenbäcker ein herzliches Dankeschön. Schön war, dass wir auch Gäste aus den umliegenden Ortschaften begrüßen konnten. Zwei Stunden spielte das Ludwigsfelder Blasorchester. Beifall für die Musiker kam auch nicht zu kurz. In dieser Zeit konnten die Kleinsten unter uns die Hüpfburg testen. Die Glauer Feuerwehr stellte eine Hütte neben dem Festplatz, in der ein simuliertes Feuer von Vater und Tochter oder Mutter und Sohn mit Hilfe einer Kübelspritze gelöscht werden konnte. Ein kleiner Bagger stand eingezäunt bereit, mit dem Kinder Geschicklichkeitsübungen unter

Anleitung eines Baggerführers durchführen konnten. Eine Station erfreute sich besonderer Beliebtheit. Die Schlange der Wartenden, die diese Attraktion nicht verpassen wollten, nahm kein Ende. Vier Stunden lang wurden mit einem Kran Gäste auf maximal 40 m in die Höhe gezogen. So konnten sie den Ort mal aus anderer Perspektive sehen. Ein Dankeschön geht an den Ideengeber und Kranführer Günther.

Einen Höhepunkt gab es für die Kinder noch. Ponnys vom Glauer Pferdehof standen mit Begleiterinnen am Rande des Festplatzes. Diesmal sollte aber nicht geritten werden. Die Kinder hatten die Möglichkeit diese Pferde zu bemalen. Auch die Malfarben hatten die Betreuerinnen mitgebracht. Viel Andrang gab es also auch hier. Die kulinarische Versorgung realisierte ein regionaler Caterer mit Pommes und Burger vom Glauer Weiderind. Trotz der Preise gab es keine Beschwerden über Qualität der Speisen. Ein Pavillon, in dem nur Cocktails gemixt wurden, wurde auch rege genutzt.

Als die Kinder ins Bett mussten, legte im Festzelt noch ein DJ die sprichwörtlichen Platten auf. Die Tanzwütigen ließen sich nicht lange bitten. Gegen 1 Uhr ging dann auch dieses Fest zu Ende. Ein letztes Getränk konnte noch geholt werden, dann schloss der Bierwagen und auch der DJ schaltete seine Verstärker aus.

Die Mitglieder des Feuerwehrvereins waren mit dem gesamten Ablauf des Tages sehr zufrieden.

Willy-Fred Thoms
Vereinsvorsitzender

Wozu gibt es in vielen Bereichen Beiräte?

In einer Demokratie darf das Volk mitbestimmen, was auf vielen, bestimmten Gebieten zu verändern ist – dafür wurden Beiräte geschaffen! Ein Beirat ist kein Kontrollorgan, sondern ein demokratisches Gremium, das bei der Gestaltung des Lebens in bestimmten Einrichtungen mitwirken darf. Beiräte werden benötigt in den Kommunen, in Seniorenheimen, in Krankenhäusern, generell in der Pflege, auch im Handel, sowie sicher in vielen anderen Bereichen. Dabei geht es nicht darum, eine gewisse Betriebsblindheit, die bei jahrelanger Arbeit entstehen kann, zu kritisieren, sondern gute Vorschläge zur Verbesserung zu machen. Als Ehrenamtliche / Ehrenamtlicher darf und sollte sie/er sich einbringen! Was gibt es Schöneres als... gebraucht zu werden? / ... Zeit für seine Mitmenschen zu haben und diese auch für jene nutzen zu können? / ... mithelfen zu

können, dass alle, die es betrifft, sich wohlfühlen können? / ... Sprachrohr für jene sein zu können, die nicht den Mut haben, sich selber zu äußern? / die eigene Leitung unterstützen zu können, wenn es um Geldmittel für die Gemeinschaft geht? In Trebbin kann man zwei Beiräte erleben, die sich sehr für ihre Gemeinschaft – speziell für Senioren – einsetzen: den „Senioren-Beirat der Stadt!“ und den „Bewohnerschafts-Beirat“ im Seniorenzentrum. Allein die Namensgebung verrät, für welche Bereiche diese Beiräte zuständig sind. Im „Trebbiner Anzeiger“ bekamen wir recht oft Gelegenheit, von ihrer Arbeit zu lesen!

Hella Strüber, stellvertretende Vorsitzende des Bewohnerschafts-Beirates im AWO-Seniorenzentrum „Wiesengrund“ in Trebbin.

Heimatverein Trebbin gratuliert und Sonderausstellung

Wir gratulieren im Monat August folgenden Vereinsmitgliedern recht herzlich zum Geburtstag: Björn Kiefer, Heidi Mackowiak, Christa Felgentreu, Brigitte Hoffmann und Bärbel Bartl. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und viel Erfolg für die weiteren Lebensjahre. In der Heimatstube Trebbin am Denkmalplatz kann eine neue Sonderausstellung besichtigt werden: „Trebbiner Industrie – Logistik, Handwerk und Gewerbe – heute“.

Desweiteren bieten wir an: Führung auf dem Clauertrundweg, Stadtführungen und Besichtigungstermine auch außerhalb unserer Öffnungszeiten. Terminabsprache unter Tel. 033731 32185 oder 0174 2185547, E-Mail – Heinrich.Burkhard@outlook.de, Öffnungszeit unserer Heimatstube am Denkmalplatz, jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

*Trebbiner Heimatverein e. V.
Vorstand*

Benefizveranstaltung in Thyrow

Hallo liebe Trebbiner Bürger/innen, wir der Verein „Kinder für Kinder Trebbin“ möchten Euch auf unsere diesjährige Benefizveranstaltung einstimmen. Die Veranstaltung findet am 7. Oktober in der Zeit von 14 bis 18 Uhr wie 2022 in Thyrow in der Kulturscheune statt. Es ist laut Rückmeldung wieder mit vielen Stationen und Überraschungen zu rechnen (z. B. Märchenerzähler, THW, ADAC, Zollwache Trebbin, Ponyreiten und vieles mehr.).

Wir hoffen und wünschen uns, dass Ihr zahlreich erscheint, da der Reinerlös eins zu eins wieder den bekannten Hilfsprojekten zu Gute kommt. Wer uns unterstützen möchte, schaut einfach auf unsere Website: www.kinder-fuer-kinder-trebbin.de, denn dort findet Ihr alle Angaben die Ihr benötigt. Bleibt oder werdet schön gesund, bis dahin alles Gute.

*Lutz-Uwe Reinhardt
Vorstand*

GROßES FARBSPEKTAKEL

MIT BUNTEN FARBEN DEN HERBST GENIEßEN

HEIDEVIELFALT SOWEIT DAS AUGE REICHT

über 200 Sorten Krokusse, Tulpen & Narzissen ...

MIT BLUMENZWIEBELN EINEN BUNTEN FRÜHLING PFLANZEN.

Rosengut Langerwisch GmbH & Co.KG
Am Gut 5 | 14552 Michendorf
Tel. 033205 46644
www.rosengut.de

Rosengut grün erleben

Carsten Richter
Rechtsanwalt

Goethestraße 7
14959 Trebbin

Telefon: 033731 -70100

\$\$\$ Termine nach Vereinbarung \$\$\$

Ankündigung von Kartierungen für die Netzverstärkung Teltow-Fläming in Ihrer Gemeinde

50Hertz plant als verantwortlicher Übertragungsnetzbetreiber das zweiteilige Projekt „Netzverstärkung Teltow-Fläming“, das im Bundesbedarfsplangesetz als Vorhaben 87 geführt ist. Es umfasst den Ersatzneubau der Stromleitung zwischen dem Umspannwerk bei Trebbin, über ein noch zu genehmigendes Umspannwerk im Suchraum Großbeeren/Blankenfelde-Mahlow, bis zum geplanten Umspannwerk bei Kleinziethen. Diese 380-kV-Freileitung löst die 220-kV-Leitung aus den 1970er-Jahren ab und soll sich eng an der Bestandsstrasse orientieren. Zudem umfasst das Vorhaben einen Freileitungsneubau, der westlich von Blankenfelde-Mahlow in Richtung Berlin-Lichterfelde abzweigt. Der Verlauf dieser Leitung hängt ab vom Standort

des geplanten Umspannwerks im Suchraum Großbeeren/Blankenfelde-Mahlow. Endpunkt ist die Stadtgrenze Berlin-Brandenburg. Die Netzverstärkung Teltow-Fläming sichert die Energieversorgung in der Region Berlin-Brandenburg in Zeiten einer sich ändernden Energielandschaft bei gleichzeitig steigendem Strombedarf. Eine zentrale Voraussetzung für die optimale Planung der Trasse ist die umweltfachliche Kartierung, d. h. die genaue Erfassung von bedrohten Tieren und Pflanzen. Hierbei müssen wir uns einen Eindruck vor Ort verschaffen, um ein ökologisches Profil zu erstellen. Damit können wir die Planungen frühzeitig auf die Gegebenheiten vor Ort abstimmen und die Auswirkungen bewerten.

Die Kartierungsmaßnahmen werden von einem durch 50Hertz beauftragten Spezialisten durchgeführt und finden nach aktuellem Stand in der Zeit von August 2023 bis November 2024 statt. Die Arbeiten werden durch das Unternehmen Ökotox – Büro für angewandte Landschaftsökologie vorgenommen. Naturgemäß ist es bei dieser Arbeit teilweise erforderlich Grundstücke zu betreten sowie forst- und landwirtschaftliche Wege zu befahren. Es werden keine Veränderungen an den Grundstücken vorgenommen, sondern lediglich der vorgefundene Zustand von Flora und Fauna durch Fotos und Beschreibung dokumentiert. Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 des Energiewirtschaftsge-

setzes (EnWG). Flurschäden entstehen bei Untersuchungen im Zusammenhang mit den Kartierungen nicht. Die Unternehmen sind angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken schonend auszuüben. Sollte es wider Erwarten im Einzelfall doch zu einer Beeinträchtigung kommen, gleichen wir den Schaden selbstverständlich aus. Für Ihre Fragen und Mitteilungen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an Projektleiter Axel Hanzalik, Tel.: 030 5150 4426, E-Mail: axel.hanzalik@50hertz.com oder an den unten aufgeführten Projektsprecher.

▶▶▶ Karte Seite 19



Maren Grune, Höarakustikmeisterin & Manuela Hintze, Höarakustikerin & Christiane Straub, Hörberaterin

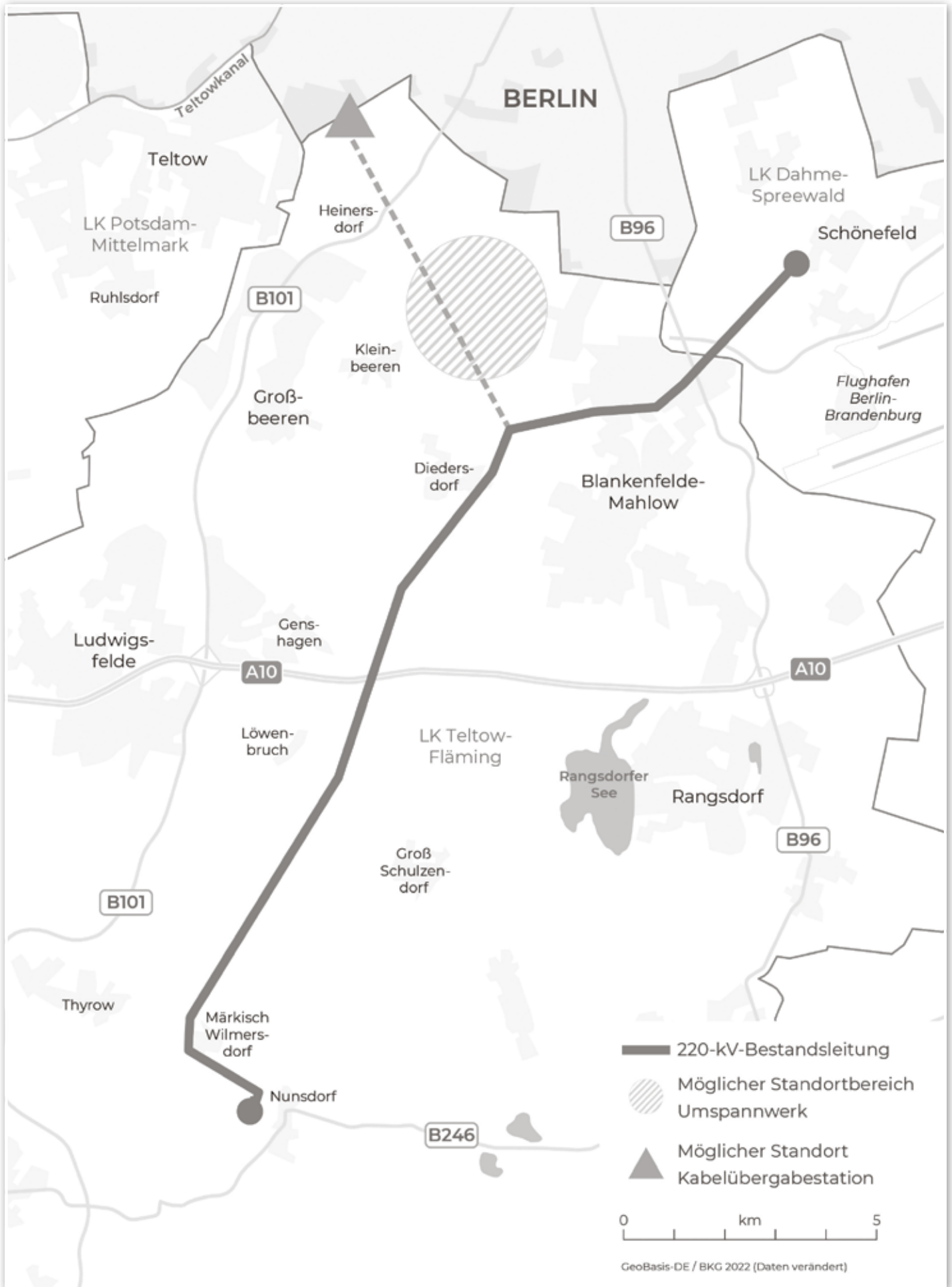
BESTES HÖREN IN LUCKENWALDE

- **Kostenlose** Hörtests & Beratung
- **Unverbindlich** führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. SIGNIA)
- Modernste **Akku Technologie**, um nie wieder Batterien wechseln zu müssen
- Diskrete **Im-Ohr-Hörgeräte** aus der Berliner Manufaktur
- Komfortables Besserhören mit **Best-Preis-Garantie**

Maren Grune & Manuela Hintze & Christiane Straub freuen sich auf Ihren Besuch!

Theaterstr. 17a • 14943 Luckenwalde
033 71 / 689 87 70
www.hoerpartner.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT



Wir helfen
hier und jetzt.



Sie suchen einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Job?



MIT UNS KANNST DU WACHSEN

Kinder- und Jugendhilfe im 

Wir, der **ASB OV Luckau/Dahme e.V.** als ein langjähriger und erfolgreicher Träger im Rahmen der Kinder und Jugendhilfe, freut sich über eine **Verstärkung unseres Teams** als

Pädagogische Fachkraft (m/w/d) in der **Kita Waldfrüchtchen Trebbin.**

Es erwartet Sie:

- eine anspruchsvolle Tätigkeit in einem professionellen und dynamischen Team
- ein gutes Arbeitsklima
- eine pünktliche und tarifliche Vergütung
- Urlaub über den gesetzlichen Mindestanspruch
- ein wertschätzendes Miteinander
- eigenverantwortliches Arbeiten
- Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- Möglichkeiten einer Teil- und Vollbeschäftigung
- Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten

Ihr Profil:

- Ausbildung Erzieher/in oder andere pädagogische Qualifikationen
- Flexibilität und Bereitschaft zu persönlichem Engagement
- Soziale und kommunikative Kompetenzen
- Freude am Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Eltern
- Belastbarkeit, Entscheidungsfähigkeit, Zielstrebigkeit
- Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ASB OV Luckau/Dahme e.V.
Personalwesen
Nordhag 17-19
15936 Dahme/Mark

oder per E-Mail an: martina-kuhrke@asb-dalu.de

DIAGNOSE PARKINSON

Das Leben geht weiter!

Heraus aus
Deinem
Schneckenhaus.

Bei uns bist Du nicht einsam,
denn WIR sind gemeinsam.

Parkinson – eine Diagnose, die Angst und Unsicherheit auslöst.....
Du bist geschockt und siehst für Dich keine Perspektive?
Wir, die Selbsthilfegruppe (SHG) Parkinson in Trebbin, helfen Dir bei unseren Treffen, Mut zu schöpfen und Dich auszutauschen, die Sorgen zu vergessen und Spaß zu haben.

Wir haben Dein Interesse geweckt?
Dann melde Dich bei:
Torsten Römer: Telefon: 033731/17652
oder komme zu unseren Gruppentreffen:

jeden 3. Donnerstag im Monat
um 16:00 Uhr,
im Seniorentreff
Bahnhofstraße 41, 14959 Trebbin



Deutsche Parkinson
Vereinigung e.V.
Landesgruppe Brandenburg



Junge Parkinsonkranke
Brandenburg

www.parkinson-teltow-flaeming.de



Keiper
Bau- und Dienstleistungen GmbH

René Keiper

Berliner Straße 24
14959 Trebbin

Tel.: 033731 / 301 80
Mobil: 0160 / 977 86 504

Fax: 033731 / 301 81
info@k-baudienst.de

Tanztee Ü60 PARTY

jeden 1. Donnerstag im Monat
ab 15:30 Uhr

**Stimmung, gute Laune,
Kaffee und Kuchen**

Anmeldung erforderlich unter: 033731 70133
(auch auf Anrufbeantworter möglich)

Unkostenbeitrag
7,00 €

Kulturscheune Thyrow

Thyrower Bahnhofstr. 89, 14959 Trebbin OT Thyrow

IMPRESSUM TREBBINER ANZEIGER – AMTSBLATT FÜR DIE STADT TREBBIN

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas

Vertrieb: Deutsche Post

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:

Stadt Trebbin, Der Bürgermeister
Markt 1-3, 14959 Trebbin
Telefon (03 37 31) 84 20, Fax: (03 37 31) 84 290,
E-Mail: amtsblatt@stadt-trebbin.de, www.stadt-trebbin.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **20. September 2023**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **7. September 2023**.

Der **Trebbiner Anzeiger mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.000 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Rundschau Blankenfelde-Mahlow	12.600 Exemplare
• Pelikan-Post Luckenwalde	12.100 Exemplare
• Ludwigsfelder Bote	14.300 Exemplare
• Nuthetal Gemeindekurier mit Amtsblatt	4.800 Exemplare
• Nuthetal-Urstromtaler Nachrichten mit Amtsblatt	3.400 Exemplare
• Allgemeiner Anzeiger Rangsdorf	5.100 Exemplare
• See-Kurier Seddiner See mit Amtsblatt	2.600 Exemplare
• Anzeiger für Zossen	8.400 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**.

Naturpark fördert mit heimischen Wildstauden Insekten in Ihren Gärten

Um für mehr Artenvielfalt zu begeistern, ruft die Naturparkverwaltung zu einer Pflanzaktion auf und verteilt an private Gärtnerinnen und Gärtner des Naturparkgebiets heimische Wildstauden. Die Aktion startet am 16. September in der Naturparkverwaltung Nuthe-Nieplitz mit einem Vortrag von Ariane Hofmann von Hortus Terrigenus e. V. zum Thema „Mehr Artenvielfalt in unseren Gärten“.

Im kostenfreien Vortrag gibt Ariane Hofmann Einblicke in das faszinierende Leben von Wildbienen und Co. und Antworten auf die Fragen: Was hat es mit dem Insektensterben auf sich? Was brauchen Insekten zum Leben und Überleben? Was kann jeder von uns tun? Der Vortrag am 16. September beginnt um 14 Uhr in der Naturparkverwaltung in der Beelitzer Straße 24 in 14947 Nuthe-Urstromtal, Ortsteil Dobbrikow. Von 16:30 bis 17:30

Uhr verteilt die Naturparkverwaltung Staudenpakete mit neun heimischen Wildstauden. Die Internetseite des Naturparks hält weitere Informationen mit dem Anmeldeformular bereit: www.nuthe-nieplitz-naturpark.de/themen/naturpark-nuthe-nieplitz/mehr-heimischewildstauden-in-unseren-gaerten/.

Interessenten werden ab 26. August bis zum 1. September um Anmeldung per E-Mail an kerstin.bosse@lfu.brandenburg.de gebeten.

Hintergrund:

In der teils strukturarmen Landschaft bieten naturnah gestaltete Gärten wichtige Lebensräume für zahlreiche Insekten, Vögel und andere Kleintiere. Insekten sind Bestäuber von Obst- und Gemüsearten und übernehmen in der Natur vielfältige Aufgaben: sie verwerten Pflanzenres-

te, fördern gesunde Böden, wirken regulierend bei Schädlingsvermehrungen und sind Nahrung für andere Tiere, wie zum Beispiel Vögel, Kleinsäuger und Reptilien. Insekten benötigen ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot an heimischen Nahrungspflanzen, geeignete Eiablage- und Überwinterungsplätze. Von blütenbesuchenden Insekten hängt es maßgeblich ab, wie es mit der Ernte bestellt ist. Bei fast all unseren Kulturpflanzen übernehmen Wildbienen die Bestäubung. Aber auch Wildpflanzen, die Nahrung für viele Tierarten sind, sind auf Bestäuber angewiesen. Insekten brauchen Vielfalt: durch mosaikartige Mahd von Wiesen, Fördern von heimischen Wildpflanzen kann Insekten in der freien Landschaft und auch in Parks und Gärten geholfen werden. Sie haben sich gemeinsam mit den Pflanzen im Laufe der Evolution entwickelt und an

die Blüten heimischer Wildpflanzen angepasst. Viele Insektenarten sind hochspezialisiert und auf das Vorkommen bestimmter Wildpflanzen angewiesen.

Die Brandenburger Naturlandschaften, zu denen alle Naturparke und Biosphärenreservate gehören, sind im Jahr 2022 der Initiative „Natur im Garten“ beigetreten. Die Initiative zeichnet Gärten aus, die der Grundidee „Gärtnern mit der Natur“ folgen und für mehr Artenvielfalt im heimischen Garten sorgen. Gärten, die diese Kriterien erfüllen, können mit einer Plakette ausgezeichnet werden.

INFO

Informationen zum Mitmachen finden Interessierte unter: <https://www.natur-brandenburg.de/erleben-lernen/naturimgarten/>

Im September können die neuen Gartenbäume schon in die Erde!

Die Gartenliebhaber wissen es schon lange – im Herbst eingesetzte Gartenpflanzen wachsen besser. Im Herbst beginnt die Ruhezeit für Pflanzen, der Jahreswuchs ist abgeschlossen. Die meisten werfen ihr Laub ab und stellen ihr oberirdisches Wachstum ein. Somit benötigen die Bäume, Sträucher und Blumen weniger Wasser und Energie für die Wurzelbildung. Damit haben im Herbst gesetzte Pflanzen für den nächsten Frühling einen deutlichen Startvorteil.

Einpflanzen trotz Frost?

Ende September zeigt sich manchmal der erste Frost am Rasen. Aber keine Sorge, trotzdem können Sie Sträucher und Bäume noch pflanzen. Denn solange der Boden nicht gefroren ist, wachsen die Gartenpflanzen wunderbar an. Optimal ist es, wenn Sie abwarten, bis der Sommer seine

Im September wird gebuddelt! Gartentipp von Gärtnermeister Wießner aus dem Rosengut

Kraft verloren hat und die Temperaturen schon hinunter gehen. Dann ist der Gartenboden noch warm genug, die Wurzeln wachsen jedoch weiter. So können Sie alle Gehölze, also Bäume und Sträucher, von Mitte September bis März ohne Stress in die Erde bringen.

Mein Gartentipp: Aufpassen bei den immergrünen Sträuchern und Bäumen,

da empfehle ich eine Frühjahrspflanzung. Denn diese verdunsten auch im Winter und sollten daher vor dem Winter schon gut eingewurzelt sein.

Zwiebeln setzen, für einen strahlendes Frühjahr

Wer sich zu Beginn der Gartensaison an den Frühlingblühern erfreuen möchte, der muss rechtzeitig im Herbst daran denken, die Blumen-

zwiebeln zu pflanzen. Blumenzwiebeln sollten jetzt in die Erde, damit sie mit voller Kraft in den Frühling starten. Dabei ist es wichtig, auf den richtigen Boden zu achten. Denn Blumenzwiebeln stehen nicht gerne im Wasser, daher sollte der Boden gut durchlässig sein.

Mein Tipp: Im Notfall können die Blumenzwiebeln auf ein 20 cm dickes Kiesbett oder Schotterbett gesetzt werden.

Besonders hübsch wird das Beet, wenn die Zwiebelpflanzen in Gruppen stehen. Am besten werden die Blumenzwiebeln in kleinen Gruppen zu 3–5 Stück in die Erde gesetzt. Mittlerweile gibt es ein breites Sortiment an Zwiebelpflanzen, das nicht nur im Frühjahr, sondern das ganze Jahr blüht. Oder Sie verwenden fertig abgepackte Beutel, in denen bereits eine schöne Kombination an unterschiedlichen Frühblühern und Farben zusammengestellt worden ist.

Gartentipp
September

BUNTER HERBST

- vielfältige Auswahl in der Baumschule
- Blumenzwiebeln mit Neuheiten & Raritäten
- regionales Obst v. Bauer Meinke aus Lehnin

16. September

- Dünge- & Bodenberatung* (10-14 Uhr)
- Sortenbestimmung* Ihrer Äpfel & Birnen (10-16 Uhr)

Rosengut grün erleben

*kostenlos, ohne Anmeldung
Infos unter: www.rosengut.de
Rosengut Langerwisch GmbH & Co. KG
Am Gut 5 | 14552 Michendorf | Tel. 033205 46644

4. Trebbiner Naturlauf

„21-N.N.“

**21 km Halbmarathon, 10 km-Lauf + 10 km Walking
1 km Funlauf**

**Wir laden ein in den Naturpark Nuthe-Nieplitz
21. Oktober 2023**

Infos und Anmeldung unter: www.sc-trebbin.de

Der Naturlauf startet und endet im idyllisch gelegenen Trebbiner Ortsteil Blankensee.
Die 10 km und 21 km-Strecken führen direkt durch den Naturpark Nuthe-Nieplitz,
u.a. vorbei am Wildgehege Glauer Tal.

Jeder Teilnehmer erhält im Ziel eine Finisher-Medaille.
Die Erstplatzierten können sich über Sachpreise freuen.



gleich
anmelden



Wir freuen uns auf euch!



Carports und Überdachungen



Markenqualität
vom Fachmann montiert!
MARQUARDT
Elemente für Haus, Hof und Garten

14979 Großbeeren · Berliner Str. 3
Telefon 03 37 01 3 00 60
Telefax 03 37 01 3 00 63
Mo-Fr 8-18 Uhr
Planung Einbau Wartung Reparatur

